



Sie eint die Liebe zur Hunderasse Chihuahua: Melanie Gendra aus Rellingen bei Hamburg, Juliane Jakob aus Pruchten, Sabine Brink aus Murrhardt bei Stuttgart sowie Stephanie Bosch aus München (v.l.n.r.) mit ihren Lieblingen auf dem Arm. Foto: H. Nitzsche

Leserpost

„Ich habe nach Recht und Gesetz gehandelt“

Heringsdorfs Bürgermeister Klaus Kottwitz äußert sich zum gestrigen Artikel „Taktieren bricht die Kommunalverfassung“: Die Gemeindevertretung als politisches Gremium ist der Entscheidungsträger in der Gemeinde, und die darin Vertretenen müssen sich entsprechend positionieren. Ob und inwieweit Absprachen zwischen verschiedenen politischen Gruppierungen getroffen wurden, ist eine Angelegenheit, die mich als Bürgermeister nicht berührt und auch nicht berühren sollte. Sofern Herr Mantel davon ausgeht, dass die Gemeindeverwaltung wider besseren Wissens nicht eingegriffen habe, ist dies unrichtig. Der Hinweis auf die Rechtswidrigkeit dieser Wahl – zum damaligen Zeitpunkt – ist protokolliert.

Das weitere Prozedere einer Wahl entspricht den allgemeinen Grundsätzen. Erst nach der Wahl kann ich feststellen, ob ich der Wahl widersprechen kann. Dies ist zu prüfen und kann, aufgrund der Tragweite der Entscheidung, nicht sofort geschehen. Ich habe – nachdem das Wahlergebnis endgültig fest stand – der Wahl widersprochen. Ich habe genau das getan, was die Kommunalverfassung von mir verlangt – nach Recht und Gesetz zu handeln.

Hunde am Strand sorgen für Ärger

Wir verbringen fast jedes Jahr einige Zeit in Ahlbeck und müssen feststellen, dass die Anzahl der Hunde am Strand und deren Hinterlassenschaften ständig zunimmt, obwohl ein Hundestrand ausgewiesen ist. Hundehalter reagierten auf entsprechenden Hinweis überwiegend mit Uneinsichtigkeit, die Bauwerke am Strand spielender Kinder werden von Hunderten als Markierungsobjekte betrachtet und mit Duftmarken versehen.

In der Kurverwaltung reagierte man lediglich mit Achselzucken und dem Hinweis auf fehlende Kontrollen. Ein personeller Engpass kann nicht die Ursache sein – der Beschäftigungsgrad in dieser Region ist bekanntlich gering. Zusätzliche Mitarbeiter würden die Mehrkosten durch erhöhte Einnahmen an Bußgeldern mehr als ausgleichen. Dem Kurtaxe zahlenden Gast stellt sich dann irgendwann die Frage, ob man anderenorts nicht besser aufgehoben ist.

Harry Vierle, Eichenau

Großer Treff der kleinen Hunde

Von HENRIK NITZSCHE

Trassenheide. Wenn Sie in diesen Tagen viele Menschen mit kleinen Hunden im „Rudel“ sehen, fragen Sie bloß nicht: „Sind sie ein Verein?“

„Nein, ein Verein sind wir nicht“, sagt Rolf Brink, der diese Frage schon häufig gestellt bekommen hat. Der Rand-Stuttgarter betreibt seit 2006 das Chiforum.de – eine Plattform für Liebhaber der Hunderasse Chihuahua. Über 400 User aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kommunizieren dort regelmäßig miteinander. Viele kennen sich aber nur aus dem Netz. Deshalb organisiert Brink seit Jahren ein Chihuahua-Treffen auf Usedom. Erst in Kamminke,

Zum zweiten Mal treffen sich die Freunde der Hunderasse Chihuahua in der Trassenheider „Waldperle“. Strandspaziergänge, Meinungsaustausch und Kaiserbädertour stehen auf dem Programm.

jetzt in Trassenheide – im Ferienpark „Waldperle“. „Hier ist man herzlich willkommen“, schwärmt der Schwabe vom „Hundehotel“. 100 Gäste beherbergt das Haus gegenwärtig: 45 Menschen, 55 Tiere. Sie sind aus Bayern, aus Niedersachsen, Baden-Württemberg oder aus der Schweiz angereist. 1200 Kilometer im Pkw liegen hin-

ter Gabriela Dätwyler. Von Zürich nach Trassenheide in elf Stunden – als ehemalige Berufskraftfahrerin hat sie damit kein Problem. „Das Meer ist so schön. Diesmal konnte auch mein Sohn mitkommen“, sagt die Schweizerin, die daheim eine Hundeschule betreibt. 860 Kilometer sind es auch für die Brinks, die bereits eine Woche

vor dem Treffen den Frühling auf Usedom genießen wollten.

Das Programm bis Sonnabend stand da schon längst fest: Spaziergänge am Strand, Tour in die Kaiserbäder, Grillabend und Flohmarkt. „Geschirre, Leinen, Taschen oder Hundepullis, die der eine oder andere zuviel hat, werden dort angeboten“, sagt Sabine Brink. Sie betont allerdings, dass es auch noch „eine Welt neben den Hunden gibt“. Abends wird in der Frauenrunde auch mal über Kosmetik, Schmuck oder die große Politik geklärt, während nebenan die Männer über Bayern oder Schalke 04 fachsimpeln.

Über zehn- bis zwölfstündige Anfahrten kann Doris Wienke nur lächeln. Sie reiste aus Grimmen an

und hält seit Jahren die vorpommerschen Fahnen hoch. Bislang. „Gestern haben sich zwei Tierfreunde aus Wolgast angemeldet“, freut sich Rolf Brink. Der „Chef“, „Vorsitzende“ oder „Forum-Betreiber“ – so richtig weiß er es nicht – hat für das Treffen ein einheitliches Outfit kreiert: Braunes Kapuzenshirt mit Usedom-Silhouette.

Das Quartier für 2011 ist schon gebucht. Wie begehrt die Plätze sind, hat Sabine Brink 2009 erlebt. „Auf unserer Rückfahrt habe ich im Auto am Laptop schon die Buchungen für 2010 bearbeitet.“

Was meinen Sie, was die Frau des „Chefs“ am Sonnabend bei der Heimfahrt macht? Na klar, die Zimmer verteilen ...

Nur noch Restkarten für Vereinsball

Wolgast. Am Freitagabend steigt in der Wolgaster Großsporthalle Hufelandstraße der achte Vereinsball der Stadt und des Amtes am Peenestrom. Dafür gibt es noch einige Restkarten für Vereinsmitglieder, aber auch Paare, die keiner Verbindung

angehören und sich gern bei Musik und Tanz amüsieren möchten. Einlass ist 19 Uhr, die Veranstaltung beginnt eine halbe Stunde später.

Das Abendprogramm gestalten „Michas Musikkiste“, die Band des Tauchklubs Vineta und der 1. Tanz-

kreis Wolgast. Außerdem präsentiert sich die Tae Bo-Gruppe des SC Wolgat. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Tickets gibt es unter ☎ 03836 / 60 22 75 (Steffi Klauke) und ☎ 0162 / 10 63 655 (Angelika Andrews).

Country und Jazz in Karlshagen

Karlshagen. Fans von Country-Musik kommen am 7. Mai im Ostseebad Karlshagen auf ihre Kosten. Rob Ryan – der Mann mit seiner knackig-frischen Mischung aus Country, Honky-Tonk und Roadhouse Rock – gastiert um 20 Uhr auf der Bühne der

Konzertmuschel. Ryan lebt seit einigen Jahren in Berlin und tourt mit seiner Band „The Rob Ryan Roadshow“ durch die Bundesrepublik.

Fünf Tage später sollten sich die Jazz-Liebhaber den Abend freihalten. Am 12. Mai um 19.30 Uhr gastie-

ren „The Jazzhamster“ in Karlshagen. Das Repertoire reicht von Swing, Jazz, Bossa Nova bis Fusion und Funk.

Info: 16. Mai, 19 Uhr, „Swing Around The World“ – eine deutsch-polnische Bigband spielt in der Konzertmuschel

ANZEIGEN

Für Sie dienstbereit

<p>Bestattungen</p> <p>Bestattungsinstitut Rausch Koserow/Zinnowitz Insel Usedom 03 83 75/2 23 35 Bestattungshaus R. Kruse, Seebad Ahlbeck 03 83 78/2 86 80 Bestattungshaus Zotner, Usedom 03 83 72/7 66 11 Bestattungshaus Zotner, Anklam 03 97 1/24 55 79 Bestattungshaus Burchardt, Wolgast/Zinnowitz Insel Usedom 0 38 36/20 32 50 Grünberg Bestattungen, Insel Usedom 03 83 78/2 23 43 W. & S. Holzhiiter Bestattungen GmbH Festland/Wolgast u. Insel Usedom 0 38 36/20 35 15</p> <p>Störungsaufnahme Wasser/Abwasser</p> <p>Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom 03 83 75/5 30</p> <p>Störungsaufnahme Strom</p> <p>E.ON edis / Elektroinnung 0180 11 555 33 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min</p> <p>Rohrverstopfung und Notreparatur</p> <p>Zorn, 24-h-Dienst 01 71/5 00 08 20</p> <p>Störungsaufnahme Gas</p> <p>Gasversorgung Vorpommern GmbH 08 00/4 26 73 42</p> <p>Abschlepp-/Pannenhilfe</p> <p>OIL-Tankhof Bansin - 24 h 03 83 78/27 60 Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC Wolgast und Heringsdorf 0 18 02/22 22 22 BARTUSCH - Schutzbriefversicherer - 24 h 038 36/20 29 20</p> <p>Hausverwaltung</p> <p>HSB Hausverwaltung Butzke, Zinnowitz 03 83 77/3 66 63</p>	<p>Glaserei</p> <p>Harmel, WLG, Bahnhofstr. 84 jederzeit 038 36/20 25 13 Fa. Ochotzki, Zinnowitz 03 83 77/4 38 80 und 01 60/97 93 84 69</p> <p>Kfz-Sachverständige</p> <p>Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher, Zinnowitz Tel. 03 83 77/4 12 36 und Anklam Tel. 0 39 71/21 31 41</p> <p>Leckortung, Wasserschadenbeseitigung</p> <p>gts greifswald gmbh, 24-h 0 38 34/83 03 93</p> <p>Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro</p> <p>EP-Wolter 03 83 71/2 05 51 AEP-Plückhahn 0 38 36/2 77 70 Fernseh- u. Servicecenter Mähl 0 38 36/20 32 59</p> <p>Pflegedienste</p> <p>Hauskrankenpflege A. Winter, 24 h/d 0 38 36/60 37 99 Häusl. Krankenbetr. E. Müller, 24 h/d 03 83 70/2 02 09 Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d 03 83 78/3 07 54 DRK-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 34 91 DRK-Sozialstation Anklam 0 39 71/20 03 18 DRK-Sozialstation Zinnowitz 03 83 77/3 58 36 DRK-Sozialstation Lassan 03 83 74/8 05 01 Diakonie-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 25 61 Diakonie-Sozialstation Usedom 03 83 72/7 02 33 Häusl. Krankenpf. H. Preusche, 24 h/d 03 83 77/4 22 33 Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Wolgast, 24 h/d 0 38 36/23 70 59 Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Karlshagen, 24 h/d 03 83 71/2 53 19 Provital, Ambul. Pflegedienst Ahlbeck, 24 h/d 03 83 78/8 04 85 Caritas Sozialstation Heringsdorf, 24 h/d 03 83 78/33 62 20</p>
--	--

Glücklich in SOS-Kinderdörfern.

Leisten auch Sie als Freund der SOS-Kinderdörfer einen Beitrag dazu, noch mehr allein gelassenen Kindern eine glückliche Kindheit zu schenken.

SOS-KINDERDÖRFER weltweit
Hermann-Gmeiner-Fonds
Deutschland e.V.
www.sos-kinderdoerfer.de
Konto-Nr.: 1 111 111
BLZ: 700 700 10 Deutsche Bank

Andere Regionen

Wohnungen Vermietung

Sie suchen eine Wohnung im Grünen mit Seeblick und eigenem Garten am Haus? Das bieten wir Ihnen in Langen Jarchow bei Brühl: 4-R.-Wgh., 72 m², V-Bad, Zentralhgz., Seeblick, Garten, KM € 230,- + NK € 130,-, Tel.: 0 40/5 22 22 68.

Stellenangebote

Wir suchen zuverlässige, interessierte u. engagierte Mitarbeiter zur Unterstützung unseres Teams auf 400,-€ Basis in einem Supermarkt in Ahlbeck und Zinnowitz. Bewerbungen unter Angabe des Kennwortes: 17-AH-RS bzw. 17-ZI-RS unter 0 22 36/9 29 49 22 (CMC Die Dienstleister).

Verkauf andere Fahrzeuge

Wohnwagen/Reisemobile

Kaufe Wohnmobile ☎ 0 48 30/4 09

Familienanzeigen

JUGENDWEIHE 2010

Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Jugendweihe bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Tom-Eric Genseburg

JUGENDWEIHE 2010

Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Jugendweihe bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Nancy Kanitz

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Kaufhof Rostock
in den Ausgaben Rostock, Doberan und teilweise in der Ausgabe Ribnitz

Möbel Höfner
in den Ausgaben Stralsund, Rügen, Grimmen und Greifswald

(außer Postversand)

Das schöne Fest ist nun verklungen mit Freude denkt man dran zurück und wenn ein Fest auch gut gelungen, dann waren's Stunden voller Glück.

Zu meinem

80. GEBURTSTAG

Besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern für die große Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die mich mit Blumen, Geschenken, Telefonaten und Kartengrüßen erfreuten, sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Rankwitz, Herrn Arno Volkwardt, Herrn Pastor Friedrich von Kymmel, der Sozialstation Usedom, Frau Christa Dunker, Herrn Bernd Lemke und der Gaststätte „Rankwitzer Hof“.

Rankwitz, im April 2010 **Brigitte Bergert**